



Sind zuversichtlich, dass sie die geplanten Hähnchenmast-Anlagen im Kreis Peine verhindern können (v.l.): Helga Laue (Bürgerinitiative Ilsede/Lahstedt), Thorsten Lüders, Heike Kubow und Torsten Steger (alle Bürgerinitiative Peine). mic

BIs fordern Genehmigungs-Stopp für Hähnchenmast-Anlagen im Kreis

Massentierhaltungs-Gegner sehen geltendes Recht in mehreren Punkten verletzt

Einen sofortigen Genehmigungsstopp für Hähnchenmast-Anlagen fordern Bürgerinitiativen aus Peine, Ilsede und Alvesse. Sie sehen geltendes Recht in mehreren Punkten verletzt: Ihr Appell an Landrat Franz Einhaus (SPD): „Stoppen Sie sofort alle Verfahren!“

PEINE. „Hier brodeln es!“, sagte Heike Kubow von der Bürgerinitiative Peine gegen Hähnchenmast (BI Peine) gestern beim Ortstermin in Wendesse. Dort soll nach Alvesse die zweite Hähnchenmast-Anlage im Kreis genehmigt werden. Nach PAZ-Informationen könnte das schon

in wenigen Tagen geschehen. „Trotz aller Proteste nimmt uns die Kreisverwaltung nicht wahr. Wir sind entsetzt und fragen uns, wieso wir hier so im Stich gelassen werden?“

Bei der gängigen Genehmigungspraxis sieht die BI geltendes Recht in drei Punkten verletzt. Erstens: „Laut niedersächsischer Bauordnung muss die Rettung von Tier und Mensch im Brandfall möglich sein. Das ist bei Mast-Ställen nicht der Fall“, sagt Thorsten Lüders von der BI. Entweder müsse das Gesetz verändert oder der Bau neuer Anlagen verhindert werden.

Zweitens: „Die neue VDI-Richtlinie 4250 zur umwelt-

medizinischen Bewertung von gesundheitsgefährdenden Keimen aus Mastanlagen schreibt einen Abstand von 500 Metern zur Wohnbebauung vor. In Wendesse sind es bei einigen Häusern nur 230 Meter“, sagt Lüders.

Und drittens: „Die Filter für Mastanlagen sollen dem Stand der Technik entsprechen. Das trifft hier in Peine aber nicht zu. Es gibt bereits Bio-Filter, die annähernd 100 Prozent der Pilze und Keime binden“, sagt Lüders.

Helga Laue von der BI Ilsede/Lahstedt: „Ich bin wütend darüber, dass Tierschutz bei der Genehmigung überhaupt keine Rolle spielt!“ mic



In der Kritik: Hähnchenmast im Landkreis Peine. Archiv